



## Willkommen zum Frauen(stadtteil)tag Hohenschönhausen



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Neu-Hohenschönhausen,

über 50 Prozent der Weltbevölkerung sind Frauen. Nicht immer wird ihre Rolle ausreichend gewürdigt, in vielen gesellschaftlichen Bereichen sind sie auch in Deutschland bis heute benachteiligt. In vielen anderen Ländern werden Frauen ihre Rechte systematisch vorenthalten.

Am 8. März findet deshalb seit über 100 Jahren der Internationale Frauentag statt. Die Sozialdemokratin Clara Zetkin hatte 1910 die Einrichtung eines solchen Tages vorgeschlagen. Seitdem hat sich die Situation der Frauen verbessert, zuletzt mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten von Großunternehmen, die 2015 vom Bundestag beschlossen wurde.

Ich möchte diesen Tag nutzen und mich bei Frauen in Hohenschönhausen für ihre Arbeit bedanken. An verschiedenen Orten verschenke ich deshalb am 8. März Rosen:

- 9:00 Uhr in der Kita Kinderhaus, Dierhagener Str. 1, 13051 Berlin
- 10:00 Uhr in der Kita Leuchtturm, Am Berl 8, 13051 Berlin
- 11:00 Uhr in der Kita Schneckenhausen, Am Berl 13, 13051 Berlin
- 12:00 Uhr im Seniorenheim Helmut-Böttcher-Haus, Woldegker Straße 5, 13059 Berlin
- 13:00 Uhr gemeinsam mit der Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen Dilek Kolat im Frauentechzentrum, Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin
- 16:00 Uhr beim Infostand der SPD Neu-Hohenschönhausen am S-Bahnhof Wartenberg

Herzlichst, Ihre

Karin Halsch

## Für Hohenschönhausen und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez!

- Die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Berlin ist dabei schon heute Vorbild für andere Bundesländer: Zum Beispiel mit dem Landesgleichstellungsgesetz und dem Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramm. Das Landesgleichstellungsgesetz von 1991 verpflichtet die Einrichtungen des Landes Berlin zur Gleichstellung von Frauen und Männern und zur aktiven Frauenförderung – etwa durch Frauenförderpläne und Frauenvertreterinnen.
- In Hohenschönhausen unterstütze ich die Arbeit von Initiativen zur Frauenförderung – zum Beispiel das Frauen-Technik-Zentrum oder die Schwangerschafts- und Konfliktberatungsstelle. Gerade in einem Kiez mit vielen Alleinerziehenden ist es notwendig, dass wir Angebote zur gezielten Förderung von Frauen und Beratungsmöglichkeiten erhalten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern.
- Aktionstage wie der Frauentag oder der Girls' Day sind wichtig, um das Thema Gleichstellung in die Öffentlichkeit zu rücken. Der Girls' Day findet in diesem Jahr am 28. April statt. Wie in den vergangenen Jahren lade ich auch diesmal wieder Mädchen ins Abgeordnetenhaus ein, um ihnen Gelegenheit zu geben, hinter die Kulissen zu schauen.



Zwei starke Frauen für Lichtenberg: Bezirksbürgermeisterin Birgit Monteiro und Karin Halsch.  
Foto: Monteiro



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteilen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

[www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)